

Allianz SE

Group Communications and Reputation

Medienmitteilung

Allianz bucht Rückstellung für Risiken aus den AllianzGI US Structured Alpha Fonds für Geschäftsjahr 2021; Allianz beschließt neuen Aktienrückkauf von bis zu 1 Milliarde Euro

München, 17. Februar 2022

In Bezug auf die anhängigen gerichtlichen und behördlichen Verfahren in den USA im Zusammenhang mit den Structured Alpha Fonds erwartet die Allianz in Kürze den Abschluss von Vergleichen mit großen Investoren in diesen Fonds. In Erwartung dessen und im Lichte der laufenden Diskussionen mit den U.S.-Regierungsbehörden hat die Allianz heute beschlossen, eine Rückstellung in Höhe von 3,7 Milliarden Euro für das Geschäftsjahr 2021 zu bilden. Die Rückstellung belastet den Jahresüberschuss nach Steuern mit 2,8 Milliarden Euro.

Die bevorstehenden Vergleichsabschlüsse bilden einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer Beendigung aller Verfahren. Die Gespräche mit den verbleibenden Klägern, dem U.S.-Justizministerium und der U.S. Securities and Exchange Commission dauern aber noch an. Der Zeitpunkt und die genaue Ausgestaltung einer globalen oder koordinierten Lösung dieser Verfahren sind nicht abschätzbar. Aus diesem Grund können die gesamten finanziellen Auswirkungen der Structured Alpha-Angelegenheit zum jetzigen Zeitpunkt nicht zuverlässig beurteilt werden, und aus Sicht der Allianz ist mit zusätzlichen Belastungen zu rechnen, bevor diese Verfahren endgültig abgeschlossen werden können.

Im Geschäftsjahr 2021 ist das operative Ergebnis der Allianz Gruppe um 24,6 Prozent auf 13,4 Milliarden Euro angestiegen. Der Jahresüberschuss nach Steuern sank um 2,9 Prozent auf 6,6 Milliarden Euro. Die Solvency-II-Kapitalisierungsquote beträgt 209 Prozent. Im Einklang mit der am 2. Dezember 2021 bekannt gegebenen Dividendenpolitik beabsichtigt der Vorstand eine Dividende von 10,80 Euro (nach 9,60 Euro im Vorjahr) vorzuschlagen.

Die Allianz SE hat heute weiter ein neues Rückkaufprogramm für eigene Aktien für das Jahr 2022 beschlossen. Das Volumen des neuen Programms beträgt bis zu 1 Milliarde Euro. Die Allianz SE wird die zurück gekauften Aktien einziehen.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Holger Klotz	Tel. +49 89 3800 90921, E-Mail: holger.klotz@allianz.com
Kirti Pandey	Tel. +49 89 3800 16255, E-mail: kirti.pandey@allianz.com
Johanna Oltmann	Tel. +49 89 3800 13346, E-Mail: johanna.oltmann@allianz.com

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut 126 Millionen¹ Privat- und Unternehmenskunden in mehr als 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 802 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors 1,9 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir der führende Versicherer im Dow Jones Sustainability Index, veröffentlicht am 12.11.2021. 2020 erwirtschafteten über 150.000 Mitarbeiter für die Gruppe einen Umsatz von 140 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 10,8 Milliarden Euro.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

¹ Einschließlich nicht konsolidierter Einheiten mit Allianz Kunden.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer Datenschutzerklärung.